

Tagesmütter gesucht

Neu-Anspach. Tagesmütter, die Kinder bei sich zu Hause oder in deren häuslichen Umgebung betreuen möchten, können sich ab sofort bei Gaby Schürgers melden. Sie ist mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr bei Ganz unter der Telefonnummer (0 60 81) 96 24 81 zu erreichen. Wer außerhalb dieser Zeiten anruft, kann auf Band sprechen und wird dann zurückgerufen.

Schürgers möchte vor allem Frauen – und auch Männer – ansprechen, die Erfahrung und Freude am Umgang mit Kindern haben, flexibel und belastbar sind und bereit sind, sich zu qualifizieren. Denn, so schreibt es ein neues Gesetz vor: Wer mehr als 15 Stunden in der Woche Kinder betreut, benötigt eine Pflegeerlaubnis und muss ein 45-stündiges Qualifizierungsprogramm durchlaufen beziehungsweise einen Kurs bei einem freien Träger besuchen und sich auch danach ständig weiterbilden. Die zukünftigen anerkannten Pflegekräfte werden pädagogisch, rechtlich und psychologisch geschult. Außerdem erfahren sie alles über Erste Hilfe. Nur dann erhalten sie den Zuschuss in Höhe von 2,10 Euro pro Stunde und Kind vom Kreis. „Die Tagesmütter übernehmen schließlich eine große Verantwortung“, meinte Renate Ruoff. Im Gegenzug gebe die Pflegeerlaubnis den Eltern die Sicherheit, dass nur geeignete Personen Betreuung anbieten dürften.

Auch die Gemeinde unterstützt die Kindertagespflege finanziell: Sie zahlt 1 Euro pro Stunde und Kind, aber an die Eltern. Was diese wiederum stündlich an die Tagesmütter bezahlen, muss ausgehandelt werden. Nach Informationen von Schürgers liegt der Satz zwischen 3 und 7 Euro pro Stunde. Es ist erlaubt, bis zu fünf Kinder gleichzeitig zu betreuen. (pet)